Jugendserie in Horumersiel

Turnierbericht

Jugendserie Horumersiel 2010

Mit lediglich 76 Teilnehmern war das diesjährige Horumersieler Jugendserie-Turnier relativ schwach besucht. Dies lag nicht zuletzt vermutlich an dem Termin, da zeitgleich diverse Jugendliga-Spieltage durchgeführt wurden. Aber an unserem Wunschtermin (ein Wochenende vorher) war der Raum leider nicht verfügbar.

So gab es bei den Veteranen lediglich einen und bei der U14 nur zwei Teilnehmer. Diese Turniere wurden daher mit der U16 zusammen ausgespielt. Der Veteranen-Titel ging an Jörg Neumann (Wilhelmshavener SF). Die U16 gewann Florian Neumann (Wilhelmshavener SF) vor Annika Siemens und Rouven Kuffner (beide Wilhelmshavener SC). Ein "bestes Mädchen" gab es hier nicht, da Annika gleichzeitig Zweitplatzierte und einziges Mädchen war. Die U14 gewann Thorben Koop (SV Lingen), der alle Partien gewann, vor Caner Pieper (SK Bremen-West).

Auch bei der U11 und der U12 wurde ein gemeinsames Turnier ausgetragen. Die U11 gewann Kilian Böhning (Hagener SV) vor Michael Rinck (SK Springer Rotenburg) und Tammo Ufkes (SC Aurich). Die U12-Wertung ging an Svenja Lamottke (Braunschweiger SF) vor Till Romaneeßen (SC Aurich) und Michael Hoppe (Hagener SV). Bestes Mädchen wurde hier Kata Balazs (Hagener SV).

Die übrigen Altersklassen waren einzelne Turniere.

In der U10 siegte verlustpunktfrei Ramón Mildner (Wilhelmshavener SC) vor Jessica Wallat (SC Papenburg) und Keno Aden (VfR Heisfelde). Bestes Mädchen wurde Hannah Möller (SV Lingen).

Die U9 für sich entscheiden konnte Thilo Ufkes (SC Aurich) vor Alexander Pitzer (Hagener SV) und Niklas Knudsen (Friedeburg). Bestes Mädchen wurde Kristina Lücke (Wilhelmshavener SC).

Schließlich zur U8. Hier gewann mit 7 Punkten aus 7 Partien Cornelius Rinck (SK Springer Rotenburg) vor Jonas Blanke (Braunschweiger SF) und Sören Evering (SC Papenburg). Hier wurde Madita Mönster (Grundschule Klingenbergstraße) bestes Mädchen.

Unser Dank geht an die Kurverwaltung sowie an die ehrenamtlichen Helfer, ohne die wir das Turnier nicht hätten durchführen können.

(Klaus Schumacher)